

\_\_\_\_\_ [Name, Vorname]  
\_\_\_\_\_ [Straße und Hausnummer]  
\_\_\_\_\_ [PLZ/ Wohnort]  
\_\_\_\_\_ [Kunden-Nr. der Agentur]

Adressfeld

**Zuständige Agentur für Arbeit**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **Antrag auf Ausstellung eines Vermittlungsgutscheins** (auch für ALG II - Anspruchsberechtigte<sup>1</sup>)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin seit \_\_\_\_\_ arbeitslos gemeldet und zwar bei der/ dem:

\_\_\_\_\_  
[zuständige Agentur/ ARGE/ Job-Center oder sonstige Dienststelle mit Bezeichnung und Anschrift]

Nachdem mir die Bundesagentur für Arbeit bislang kein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis vermitteln konnte, würde ich mich gern an eine private Arbeitsvermittlung wenden:

Bitte senden Sie mir einen – für meine Person gültigen – Vermittlungsgutschein zu.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
<sup>1</sup> **Anmerkung durch Arbeitsvermittlung:** Bei der Ausstellung des Vermittlungsgutscheins für anspruchsberechtigte Arbeitnehmer, die Leistungen nach dem SGB II beziehen, bitten wir Sie zu bedenken, dass im Falle der Ablehnung ein schriftlicher Bescheid mit individueller Begründung zu erstellen ist. Ferner ist bei erwerbsfähigen und hilfebedürftigen Arbeitnehmern von einer so genannten Selbstbindung abzusehen [vgl. Zentrale der BA: Handlungsempfehlung 02/2005 PP 53 - 71421g vom 21.02.2005].